Seit anderthalb Jahren fragt und mahnt Stadtrat Matthias Hänsel regelmäßig an, dass die Planungen für das Stadtjubiläum 2019 auf den Weg gebracht werden mögen. Immer wieder erhielt er die Antwort des Oberbürgermeisters, das es dazu jetzt keinen Handlungsbedarf gebe und die Verwaltung rechtzeitig Vorschläge unterbreiten werde.

Diese unbefriedigende Situation hat die CDU Fraktion veranlasst, nunmehr mehrere Fragen schriftlich an die Verwaltung zu stellen. Herr Höhme ist offensichtlich nicht mit der Aufgabe eines Stadtrates und seiner Mitglieder vertraut. Aufgabe des Stadtrates ist es, sich zum Wohl der Bürger einzubringen. Dazu gehört es auch Fragen zu stellen, insbesondere wenn man über Jahre Erfahrung mit dem Vorgehen der Stadtverwaltung hat. Kurze und knappe Planungsphasen können gut sein, müssen es aber nicht. Außer man möchte möglichst niemanden einbinden. Ich erinnere nur an den 3. Oktober nach 20 Jahren Einheit. Wenn man wirklich ein gutes Jubiläum feiern möchte und tatsächlich auch etwas außergewöhnliches schaffen möchte, kann man nicht früh genug damit anfangen. Kritische und konstruktive Begleitung der Stadtverwaltung ist die vornehmste Aufgabe des Stadtrates.

Insofern empfinden wir auch die Fragen die Herr Höhme und auch Herr Daehne im Stadtrat stellen, auch zum Jubiläum, als sachgerecht.

Auf die Idee zu kommen, dass nur die SPD Fraktion das Recht hat kritische Fragen an die Stadtverwaltung zu richten und es bei allen anderen Wahlkampf sei, macht deutlich, dass es am Grundverständnis bzgl. der Aufgabe eines Stadtrates mangelt. Allein das Argument, es handele sich bei unseren Nachfragen um Wahlkampf zeigt, dass wir mit unseren Fragen genau am Thema dran sind und man sich in der Sache selbst einig ist.

Die nächsten Wahlen, die für Herrn Höhme relevant sind, finden 2019 und 2021 statt. Bis dahin hat jeder Stadtrat die Pflicht sein Mandat zum Wohl der Bürger auszufüllen.
Es wäre schön, wenn bis dahin auch für ihn klar ist, dass man einen guten Wahlkampf für die Bürger der Stadt RADEBERG mit Sachargumenten führt. Insofern kann man nur hoffen, dass die SPD und Herr Höhme dann einen anderen Chefberater als 2014 zur Stadtratswahl 2019 und zur Bürgermeisterwahl 2021 hat.

Für die CDU Fraktion ist Maßstab ihrer Arbeit das Wohl der Bürger von Radeberg, Gemeinsam für Radeberg, d.h. Mit allen die sich zum Wohl der Bürger einsetzen, wozu ja auch die SPD Fraktion gehört.

Wir sind gewählt worden um den Bürgern der Stadt zu dienen. Die Aufgabe des Stadtrates ist es nicht, konstruktive Kritik und Anregung vom OB fernzuhalten und nur darauf zu warten bis er bzw. die Stadtverwaltung eine Idee hat.